



Informationen zum Fach- und Masterstudium Biologie und Biomedizin 16.4.2024

Programm:

Lisa Bucher und Benjamin Griffiths: Begrüssung BiUZ
 Karin Isler: Allgemeine Infos, MSc Biologie
 Sabine Jacob: MSc Biomedizin
 Flurin Läubli: Erfahrungen als Masterstudent

Ab 18:00 Uhr: Apéro BiUZ mit MasterkoordinatorInnen



Fachstudium: 3. Jahr des Bachelorstudiums Wahlpflichtmodule:

- Blockkurse (je 3.5 Wochen, Wahlpflichtbereich 2)
- Spezialvorlesungen etc. (Wahlpflichtbereich 3)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-09 h	Spezialvorlesungen	Spezialvorlesungen	Blockkurse	Blockkurse	Blockkurse
09-10 h					
10-11 h	Spezialvorlesungen	Spezialvorlesungen			
11-12 h					
12-13 h					
13-14 h	Spezialvorlesungen	Blockkurse			
14-15 h					
15-16 h					
16-17 h	Spezialvorlesungen	Blockkurse			
17-18 h					





Wahlpflichtmodule im 3. Jahr: wie viele?

Programm	WP 2: Blockkurse und Forschungspraktika	WP 3: Spezialvorlesungen, kurze Kurse, Exkursionen etc.
BSc Biologie 180*	42 Credits	12 Credits
BSc Biologie 150	36 Credits	9 Credits
BSc Biologie 120	24 Credits	6 Credits
BSc Biomedizin 180*	42 Credits, davon 24 BME oder BME-äquivalente	12 Credits
BSc Biomedizin 150	30 Credits, davon 24 BME oder BME-äquivalente	10 Credits

*: dazu 6 Credits aus Modulen freier Wahl aus dem Angebot der UZH und der ETHZ (auch Sprachkurse), das können aber auch weitere Biologie/Biomedizin-Module sein



Welche Module wählen?

- Fachstudium ist **Orientierungsphase** und **Vorbereitung** auf das Masterstudium
- Liste der Fachstudiumsmodule:

<https://www.biologie.uzh.ch/de/Studium/Allgemein/Wegleitung.html>

<https://www.biomedizin.uzh.ch/de/Bachelor/5und6semster.html>

- Im Bachelor: möglichst vielfältige Erfahrungen machen
- Im Master: schwerpunktspezifisch, Vorbereitung Thesis, Lücken schliessen





Spezialvorlesungen etc. (WP 3)

- oft interaktiv, in Seminar-Stil, mit Anwesenheit, ohne Aufzeichnung
- Buchung über normales Modulbuchungstool der UZH, ab 14.8.2024
- einige sind Module mit beschränkter Platzzahl:
Anfragemodul (Achtung: sehr kurze Stornofristen!)
- Exkursionen/Feldkurse/kurze Kurse zählen als WP 3.
- BSc Biologie ETH: “Konzeptkurse” zählen als WP 3



Blockkurse (WP 2)

Herzstück des Biologie- und Biomedizin-Bachelorstudiums an der UZH.

- sehr grosses Angebot
- aktueller Forschungsbezug in Weltklasse-Forschungsgruppen

In kleinen Gruppen, forschungsbasiertes Lernen, viel praktische Tätigkeit.

- sehr viel Aufwand der Dozierenden (Materialien und Personen)
- verlässliche Anmeldung und Anwesenheit/Einsatzbereitschaft ist daher zwingend nötig!



Angebot Blockkurse im HS 24 (provisorisch)

BME und BME-äquivalente

Dazu: **Blockkurse der ETH:**
10% der Plätze sind für UZH-Studierende reserviert



1. Viertel	2. Viertel	3. Viertel	4. Viertel
EEE 318 Aquatic Ecology		BIO 323 Modern Genetics and Genomics	
EEE 314 Biodiversity in Urban-Rural Landscapes	EEE 316 Tropical Plant Families	EEE 312 The Species Problem	EEE 310 Current Conflicts in Biodiversity Policy
	EEE 320 Sociobiology in Animals	EEE 322 Introduction to Ecological Genomics & Mol. Adaptation	EEE 330 Population Ecology
BIO 210 Human Behavioural Ecology and Cultural Evolution	EEE 328 Experimental Invertebrate Biology	EEE 324 Project Dev. in Biogeography and Biodiversity	EEE 332 Herbivore-Plant Interactions
BIO 258 Cancer, Immunotherapy & Inflammation Research		EEE 326 Principles of Evolution: Theory	
BIO 263 Marine Megafauna in Deep Time	BIO 208 Current Debates in Evol Biol and Human Evolution	BIO 203 Great Ape Behaviour	BIO 286 Plant Sensing
BIO 264 Paleobiology and Evolution of Invertebrates	BIO 246 Genome Instability and Molecular Cancer Research	BIO 230 Cancer Stem/Propagating Cells & Microenvironment	BIO 299 Parasites – from Genes to Systems
BIO 314 Plant Epigenetics	BIO 250 Drug Efficacy in Pediatric Brain Cancer Models	BIO 253 Research Cycle in Genomics	BIO 320 Sleep and Wake Regulation
BIO 317 Advanced Methods in Genomic & Cell Manipulation	BIO 267 Paleobiology and Evolution of Vertebrates	BIO 284 Systemic Microbiology	BIO 409 Veterinary Medicine: Pathophysiology & Research
BIO 321 Modern Microscopy in Life Science Research	BIO 282 Methods in Molecular Plant Biology	BIO 285 Genetic & Epigen. Control of Plant Development	BIO 430 Immunology
BIO 327 Neuroscience Communication Course	BIO 322 Cell Biology of Viral Infections	BIO 319 Cell Motility Control in Invasive Brain Tumors	BIO 434 Electro-Physiological Recording Techniques
BIO 373 Next Generation Sequencing for Evol. Functional Genomics	BIO 325 Systems Dynamics in Cell and Dev. Biology	BIO 372 Virology: Pathogenesis and Control of Human Viruses	BIO 445 Quantitative Life Sciences
BIO 392 Bioinformatics of Molecular Sequence Variations	BIO 399 Ethics of Rare Diseases	BIO 440 Evolutionary Medicine: Morphol. Changes & Pathol.	
BIO 446 Applied RNA Biology	BME 304 Vital Functions – Measurements on the Human Body	BME 303 Diseases of Autonomous Systems	BME 308 Human Molecular Genetics
BME 307 Microbiomes in Health and Disease	BME 334 Applied Statistics: Advanced Linear Models	BME 312 Epigenetics and Disease	BME 319 Prospects of Molecular Diagnostics in Pediatrics
BME 310 Research Methods for Human Health & Disease	BME 345 Biomaterials and Applied Technologies in Dentistry	BME 330 Quantitative Biomedicine	BME 342 Deep Learning in Biomedicine
BME 323 Brain Disorders	BME 346 Tissue Engineering of the Skin	BME 358 Animal Disease Models in Modern Biomed. Research	BME 350 From Stem Cell to Full Tissue Analysis
BME 336 Muscle and Bone Bioengineering	BME 349 Immune Disorders and Assessment	BME 365 Cellular Modelling of Neuropsychiatry	BME 367 Prevention of Noncomm. Diseases – digital interventions
BME 362 Rare Genetic Pediatric Disorders	BME 355 Pain - Mechanisms and Clinical Presentations	BME 369 Clinical Neuroscience of Psychiatric Disorders	BME 368 Translational Medicine in Neuroscience and Infection
April 2024 Studienkoordination Biologie			
BIO 260 Molecular Biology for Biology and Medicine (20.1.-7.2.2025)			



Anmeldung für Blockkurse

über das Blockkurs-Tool: www.mybioportal.uzh.ch

- nur während des Anmeldefensters möglich
22. Juli bis 9. August 2024
- Beschreibung und Voraussetzungen im VVZ nachschauen
- Mindestens **5 Optionen** pro Viertel, je mehr desto besser.
- Keine Viertel leer lassen!

Weitere Optionen/Wünsche/Pläne in den Bemerkungen angeben.

- Zuteilung selber im Tool nachschauen (ab 4.9.2024)





Unser Ziel:

1. Alle Studierenden können genügend Kurse machen, um ihr Studium abzuschliessen.
2. Alle Studierenden können nach Möglichkeit Kurse machen, die sie interessieren.

Zuteilungskriterien:

- Masterstudierende mit Kurs im bestätigten Learning Agreement
(nach Möglichkeit, max. 2 Kurse pro MasterstudentIn)
- Bachelorstudierende mit abgeschlossenem Grundstudium,
die noch Blockkurse für den BSc benötigen
- Leistungen im Grundstudium
(gewichteter Notendurchschnitt der Pflichtmodule)
- andere Studierende



Regeln Blockkurse

- zugeteilte Kurse **müssen** besucht werden
(keine Abmeldung, kein Wechsel möglich)
- **Pflicht zur Anwesenheit** und aktiven Teilnahme
 - Das Blockkurs-Modul wird erst mit der Note im Studierendenportal sichtbar
 - Infos zum Ort/Kursbeginn etc. erhält man kurz vorher vom Kursleiter. Falls nicht: dort nachfragen.





Falls Repetitionsprüfungen im September:

- Blockkursanmeldung im Juli, eine Zuteilung erfolgt, falls Plätze frei sind (viele Optionen angeben!)

Falls ein einziges Pflichtmodul fehlt:

- Blockkursanmeldung möglich, aber:
 - Blockkurse sind sehr aufwändig, Risiko einer Fachsperre ist deutlich erhöht
 - Geringste Priorität bei der Zuteilung, max. 1-2 Blockkurse werden zugeteilt

Empfohlen: Spezialvorlesungen und evtl. Forschungspraktikum



Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung!

- sich sofort bei Kresimir Rados melden:
studienkoordination@biol.uzh.ch
(manchmal gibt es einige Kurse mit freien Plätzen)
- Als Ersatz: bis zu 12 ECTS in WP 2 können durch Forschungspraktika erworben werden





Forschungspraktika

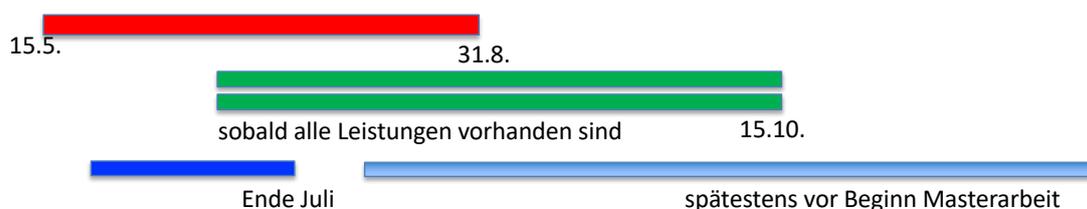
- 6-12 Wochen, 1 ECTS pro Woche Vollzeit
- interne Forschungspraktika UZH
(Forschungsgruppenleiter direkt kontaktieren)
- externe Forschungspraktika: müssen vorgängig bewilligt werden, ergeben max. 6 ECTS
- Biomedizin: spezielles Vorgehen, siehe Homepage
- Museumspraktikum oder Kuratorales Praktikum im Zoo
- Forschungspraktika können nur im Bachelor, aber nicht im Master angerechnet werden!



Studienabschluss “Bachelor of Science”

3 Schritte:

- 1) **Einschreibung wechseln**
- 2) **Bachelorabschluss beantragen**
- 3) **Learning Agreement** für den Master machen



Spätestens vor Beginn der Masterarbeit müssen alle drei Schritte gemacht sein.





1) Einschreibung Masterstudium

Im Studierendenportal: “meine Anträge” (15.5. - 31.8.)

Wechsel des Studiengangs auf “Masterstudium” 90 oder 120

- Beginn Masterarbeit erst möglich, wenn man als Masterstudierende(r) eingeschrieben ist! (Rahmenverordnung)
- Prüfung des Antrags durch die Kanzlei (“beantragt” -> “genehmigt”)

Pause? 1-2 Urlaubssemester zu Beginn des Masters sind möglich!
(BSc beantragen, in Master einschreiben, Urlaub beantragen bis 31.8.,
Grund z.B.: “nichtobligatorisches Praktikum”)



2) Bachelorabschluss beantragen

Sobald alle Leistungen vorhanden sind.

Bereits absolvierte, passende Module bis zu 30 ECTS können im Master angerechnet werden (Masterkoordinator fragen!)

- In der UZH App “Studienfortschritt und -abschluss”
 - Module aus “indiv. Leistungen” dem Programm zuordnen!
 - Module, die in den Master transferiert werden sollen, im Bereich “individuelle Leistungen” stehen lassen.
 - Die App erlaubt auch unsinnige Zuordnungen!
Manuelle Kontrolle vom Studiendekanat MNF.
Uns (Studienberatung) fragen.





3) Learning Agreement machen

auf StudentAdmin.mnf.uzh.ch (Tool der MNF)

Genaueres Vorgehen :

- <https://www.biologie.uzh.ch/de/Studium/Masterstudium/General-information/Process-MSc.html>
- <https://www.biomedizin.uzh.ch/de/Master.html>

Studierende sind für den Prozess verantwortlich, “grüne Häkchen” überprüfen.

- Bei Fragen: Studienberatung fragen!
- Das Learning Agreement ist **verbindlich** (Abgabedatum, Module).
(Bei unvermeidlichen Änderungen zuerst uns fragen.)



Masterstudium an der MNF

Mit einem BSc der UZH ist man zum gleichnamigen konsekutiven Masterstudienprogramm der UZH zugelassen.

- BSc Biologie -> MSc Biology
- BSc Biomedizin -> MSc Biomedicine

Spezialisierte Master: auf Bewerbung





Vorteile Master an der UZH

- Top-Adresse für Biologie, Biomedizin, Life Sciences (darin besseres Ranking als ETH!)
- sehr grosse Auswahl an Projekten, sehr gutes Betreuungsverhältnis
- individuelles Programm
- lange Masterarbeit

Attraktiv: über 350 internationale Bewerbungen pro Jahr (die meisten werden abgelehnt)



Kombination von Major und Minor im Masterstudium

mögliche Kombinationen:

90 ECTS (Mono)

90 + 30 ECTS (Major und ein konsekutiver Minor)

90 + 30 ECTS (Major und ein komplementärer Minor)

Das Masterstudium im Mono/Major bleibt dasselbe.

Achtung: Masterarbeit ist ein Jahr Vollzeit.

Die Minor-Module müssen vorher oder nachher absolviert werden.

Im letzten Semester muss die Einschreibung stimmen!





Teilzeitstudium im Master?

- Kurse und Vorlesungen in Teilzeit möglich (Anwesenheitspflicht in Blockkursen!)
- Masterarbeit ist immer ein Jahr Vollzeit (finanziell vorsorgen)
- “Welt der Wissenschaft”:
 - keine generelle Arbeitszeitregelung
2-4 Wochen Ferien sind üblich -> gegenseitige Erwartungen besprechen
 - Einsatz nach den Erfordernissen des Projekts
 - voller Einsatz wird erwartet



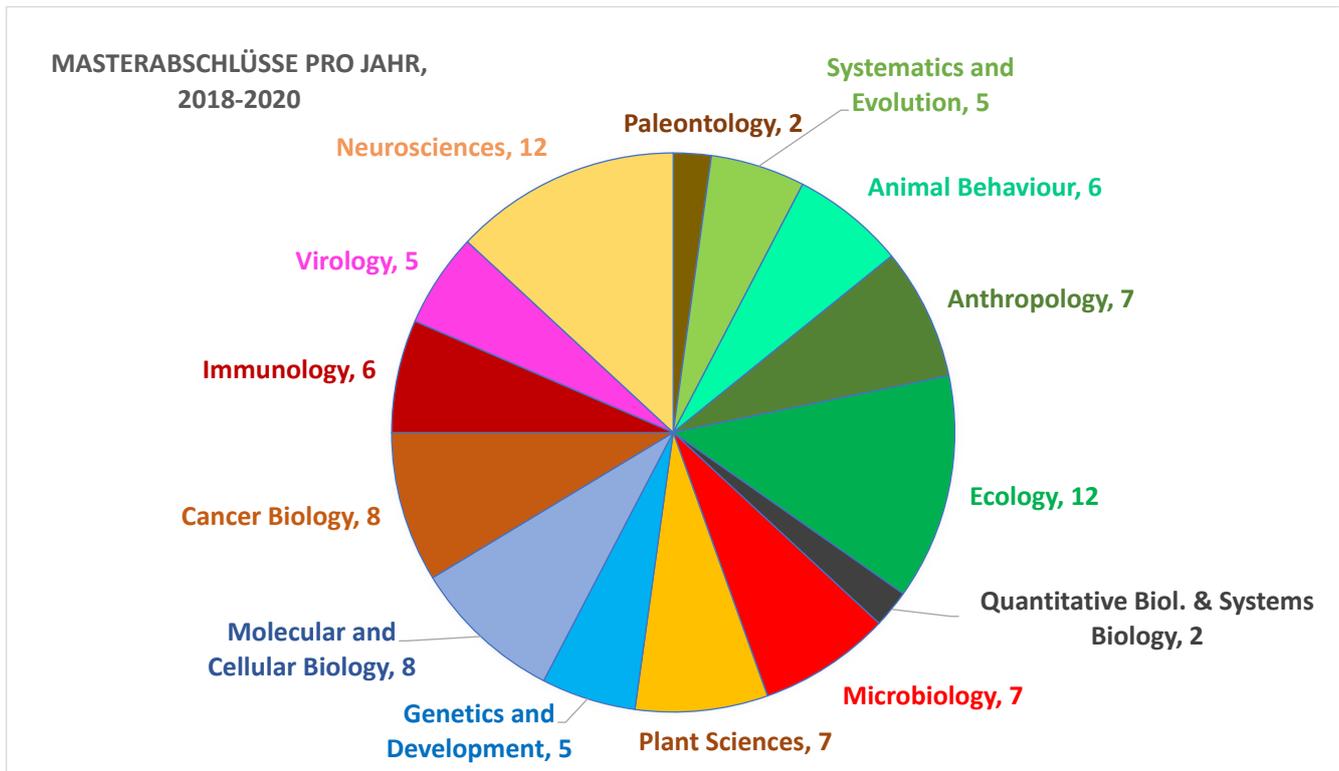
Masterstudium Biologie

- “Master of Science in Biology, *Concentration*”
- Masterarbeit (60 ECTS, 12 Monate, inkl. Seminare, Journal Clubs etc.)
- Modul BIO 520 “Themenübergreifende Fachkompetenz” (10 ECTS, schriftliche und mündliche Prüfung)
- Wahlpflichtmodule (15 ECTS aus dem Fachstudium, je nach Schwerpunkt gibt es Vorschriften)
- Wahlmodule (5 ECTS freie Wahl, keine Grundstudiumsmodule der Biologie/Biomedizin, keine Forschungspraktika)





12 Schwerpunkte des MSc Biology



Molekular- und zellbiologische Schwerpunkte

- Molecular and Cellular Biology (Peri & Gilmour)
 - Fokus auf Mechanismen, flexible Modulwahl
- Genetics and Development (Hajnal)
 - Pflichtmodul BIO 348, einer der 7-wöchigen Blockkurse
- Plant Biology (Bischof)
 - Mind. 2 Blockkurse, aber auch 4 erlaubt
- Neurosciences (Stoeckli)
 - 7-wöchiger Blockkurs BIO328
 - sehr viele Gruppen

Labor-Skills
und
topaktuelle
Forschungs-
methoden



Tumorbiologie, Immunologie und Virologie

- Cancer Biology (Lopes), Cancer Biology “BCi”
 - zwei praktische Cancer-Blockkurse im Master
 - sehr viele mögliche Gruppen
- Virology (Greber)
 - Pflichtmodul BIO 615
 - Blockkurse oft ausgebucht, frühzeitig Learning Agreement machen
- Immunology (Münz & Becher)
 - 13 ECTS Pflicht: Vorlesungen Immunology I und II (ETH), Blockkurs BIO 430, Flow Cytometry
 - frühzeitig Supervisor suchen und Learning Agreement machen

Molekulare Mechanismen von Krankheiten



Breite Schwerpunkte

- Microbiology (Pernthaler)
 - 2 von 3 Blockkursen, Feldarbeit möglich
 - Haupt-Gebiete:
 - aquatische Mikrobiologie/Ökologie
 - medizinische Mikrobiologie
 - Parasitologie
- Quantitative Biology and Systems Biology (Aegerter)
 - grosse Auswahl an Modulen
 - viele Forschungsgruppen, sehr unterschiedliche Themen möglich

alle Gebiete der Biologie kommen hier zusammen

kombiniert strukturelle Vorteile des Biologiemasters mit Bioinformatik-Skills

Es lohnt sich immer, etwas aus dieser Modulliste ins Learning Agreement zu nehmen!





Evolutionenbiologie und Verhalten

- Anthropology (Krützen)
 - flexible Modulwahl, Feld- und Laborarbeit möglich
 - viele verschiedendartige Themen und Organismen
- Paleontology (Scheyer)
 - flexible Modulwahl, Feldarbeit möglich
 - methodologisch sehr breit, hochaktuelle Fragestellungen
- Animal Behaviour (Manser)
 - flexible Modulwahl, Feld- und Laborarbeit möglich

diese Schwerpunkte ermöglichen
thematisch und methodisch
breite Ausbildung



MSc Biodiversity

Neu ab HS 2024

Topics Ecology, Evolution and the Environment (Ozgul)

- ersetzt Schwerpunkte Ecology und Systematics and Evolution
- flexible Modulwahl, Feld- und Laborarbeit möglich
- EEE 520 als Vorbereitung auf die Masterarbeit, mündliche Prüfung
- gute Berufsaussichten bei guten Artenkenntnissen

optimale Vorbereitung für
Forschung und berufliche
Tätigkeiten in diesem Gebiet





Wahl des Schwerpunkts

- Skills spielen eine Rolle:
Laborerfahrung, Freiland-Erfahrung, Quantitative Skills
(Computer/Statistik/Big Data)
 - Absolventen aller Schwerpunkte weisen eine sehr breite Palette von Berufstätigkeiten auf
- Tipps:**
- nicht zu früh entscheiden (alle Blockkurse abwarten)
 - gute Betreuung und ein passendes Umfeld ist sehr wichtig (Kontakt suchen!)
 - bei benachbarten Schwerpunkten: zuerst Betreuer suchen
 - frühzeitig beim Koord. nachfragen, falls Betreuer nicht auf der Liste steht



Fragen

- Je fortgeschrittener das Studium, umso individueller werden die Probleme und Lösungen. Zögern Sie daher nicht, bei uns nachzufragen:
 - studienkoordination@biol.uzh.ch
 - biomedizin@physiol.uzh.ch
- Studienberatung Biologie: Kresimir Rados
- Studienberatung Biomedizin: Sabine Jacob



Masterstudium Biomedizin

Informationen

Dr. Sabine Jacob

16.4.2024

April 2024

2

Masterstudium **Master of Science in Biomedicine (90 / 120 ECTS)**

- **Masterarbeit BME500: 60 ECTS**
- **Pflichtmodule: 10 ECTS**
 - BME 410 Scientific writing and publishing 4 ECTS
 - BME 520 Integrated knowledge in Biomedicine 6 ECTS
- **Wahlpflichtmodule: 15 ECTS**
 - Blockkurse und Spezialvorlesungen (WP2 + WP3)
 - Wahlmodule aus der MNF mit Bezug zum Thema der Masterarbeit
- **Wahlmodule der UZH und ETHZ: 5 ECTS**
 - keine Grundstudium Module der Biologie / Biomedizin
- **Minorstudium 30 ECTS:** Nach (oder vor) Major/Masterarbeit möglich
 - MNF: alle Minor Fächer sind möglich
 - UZH: je nach Fakultät unterschiedlich (selbst abklären)

April 2024

3

Masterstudium **Master of Science in Biomedicine (90 ECTS)**

• Zulassungsvoraussetzungen

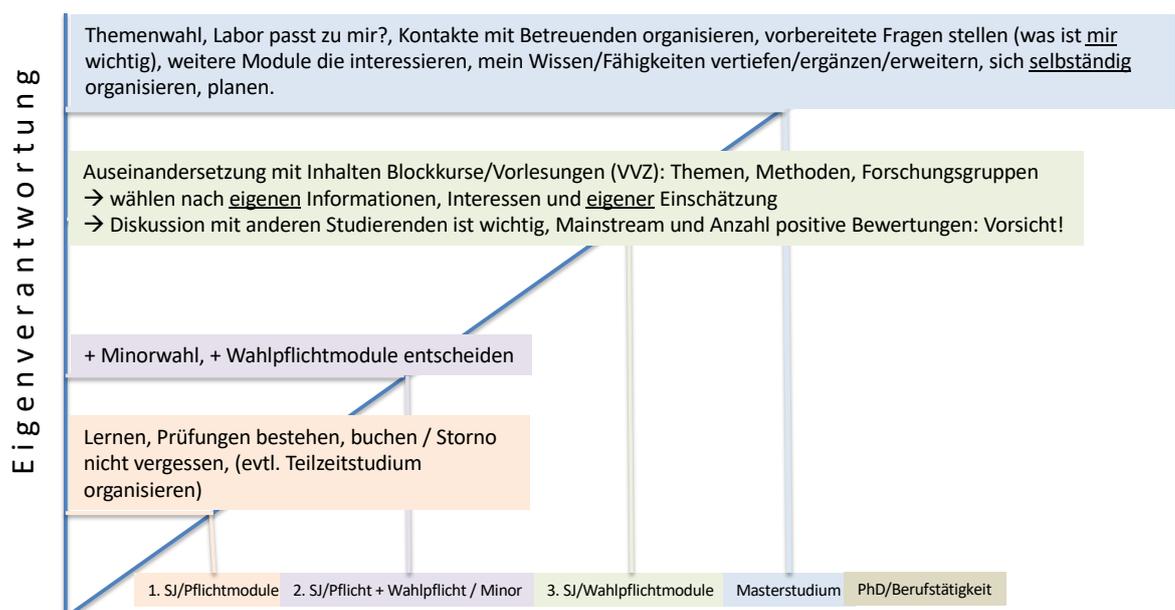
– Bachelor Abschluss Biomedizin UZH mit mind. 150 ECTS

- ohne weitere Bedingungen

– Bachelor Abschluss Biologie / Biochemie UZH und erfolgreich absolviert:

- Anatomie und Physiologie I+II
- Biomedicine I+II
- Biochemie II
- Basics in Immunology, **ab HS2024**

Eigenverantwortung für Ihr Studium im Verlauf



Ablauf, Vorgehen, Planung Masterstudium

Merkblatt zum Masterstudium Biomedizin

Gültig ab 01.08.2016, rev. 15.03.2022, rev. 04.04.2024

Masterstudium

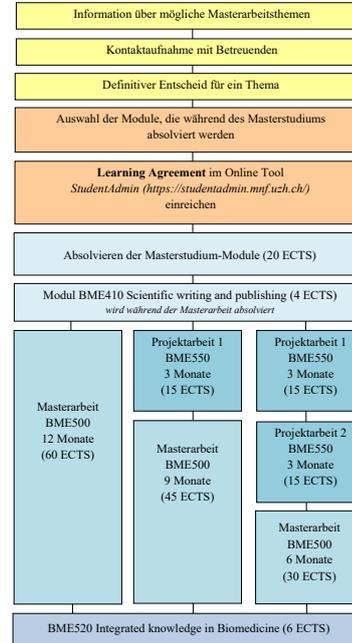
→ [Link to English page](#)

Das Studienprogramm Master Biomedizin dauert drei Semester und baut auf dem Bachelorstudienprogramm auf. Es besteht aus einem individuell gestalteten Kursprogramm von 20 ECTS Kreditpunkten, den beiden Pflichtmodulen BME410 „Scientific writing and publishing“ (4 ECTS Kreditpunkte) und BME520 „Integrated knowledge in Biomedicine“ (6 ECTS Kreditpunkte) und einer zwölfmonatigen Masterarbeit BME500 (60 ECTS Kreditpunkte). Den Studierenden stehen über 40 biomedizinische Forschungsgruppen an universitären Spitätern in Zürich und in Instituten der mathematisch-naturwissenschaftlichen und medizinischen Fakultäten für ihre Masterarbeiten zur Verfügung. Die Forschungsprojekte sind sehr vielfältig und erstrecken sich unter anderem von der Stoffwechsellphysiologie und Pathophysiologie über Krebsforschung, Gentherapie, Tissue engineering, molekulare Genetik, Virologie, Immunologie, Rheumatologie, Dermatologie, Stammzellforschung, medizinische Mikrobiologie, molekulare Psychiatrie und Neuropsychiatrie bis zu Pharmakologie.

Das Masterprogramm wird mit dem Titel „Master of Science in Biomedicine“ abgeschlossen.

Bitte lesen Sie das [Merkblatt zum Masterstudium Biomedizin](#) (PDF, 232 KB) aufmerksam durch.

Übersicht über die Abläufe



April 2024

6

Ablauf, Vorgehen, Planung Masterstudium

Information Forschungsbereiche/Themen

- in Blockkursen, Vorlesungen
- Webseiten der Forschungsgruppen: UZH Institute, Spitäler (Kliniken)
- Studierende / PhD diskutieren

Biomedizin Masterthemenliste

Überlegungen / Information über mögliche Themen der **Masterarbeit**

Kontaktaufnahme mit möglichen Betreuer*innen / Forschungsgruppen

April 2024

7



Liste der biomedizinischen Masterthemen

Forschungsbereiche mit Bezug zum Menschen (zur Humanbiologie, Humanmedizin, molekularen Medizin)

Forschungsgruppen aus

- ca. 20 verschiedenen Instituten der UZH (meist am Irchel)
- ca. 20 Kliniken, Abteilungen und Forschungsinstituten
 - in 4 Universitätsspitalern in Zürich (USZ, Kinderspital, Balgrist, Psychiatrische Klinik)

Ergebnisse der Forschungsarbeiten (Masterarbeiten) fliessen direkt oder indirekt in Prävention, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen ein.

Die Liste wird regelmässig aktualisiert; es gilt jeweils die auf der Webseite publizierte Version.

Aufgelistete Betreuerinnen und Betreuer sind in der Lehre im Fachbereich Biologie/Biomedizin involviert, berechtigt für biomedizinische Masterarbeiten und können direkt kontaktiert werden.



Themenmeldung

«Wunsch-Betreuer*in» ist nicht auf der Masterthemenliste

- ➔ Betreuer*in füllt Themenmeldung für eine Masterarbeit aus
- ➔ Frühzeitig an die Studienkoordination Master Biomedizin senden
- ➔ Prüfung auf Inhalte und Lehre
- ➔ Rückmeldung an Betreuer*in (innerhalb ca. 4 Wochen)
- ➔ Erst nach Bestätigung im Learning Agreement übernehmen



Masterarbeiten Biomedizin

- Aufnahme in die Masterthemenliste**
Die Masterthemenliste beinhaltet **keine aktuellen Projekte**, sondern beschreibt die Labortätigkeiten/Methoden. Wird auf unserer Webseite veröffentlicht.
- einmalige Projektanfrage ohne Aufnahme in die Masterthemenliste**
Sie möchten einen Masterstudenten betreuen und sind nicht auf der Masterthemenliste aufgeführt. Bitte beschreiben Sie Ihr aktuelles Projekt (einmalige Projektanfrage).

Die Aufnahme in die Masterthemenliste oder eine einmalige Projektanfrage für eine Masterarbeit in Biomedizin ist möglich unter der Bedingung, dass der BetreuerIn der Masterarbeit am **Unterricht in Blockkursen der Biologie/ Biomedizin der MNF** beteiligt ist.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist per E-Mail einzureichen bei der Studienkoordination Masterstudiengang Biomedizin: master.biomedizin@physiol.uzh.ch

Unvollständig ausgefüllte Themenmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Topic:	
Short description (max. 10 lines)	
Supervisor	
Institute	
E-mail	
Phone	
(*) Keywords (max. 5)	
(*) Conditions	
(*) Links	

(*) wird bei einmaliger Projektanfrage nicht benötigt

Beteiligung der Betreuerin an Blockkursen der Biologie/Biomedizin MNF (nicht ETH oder Mief)		
Bezeichnung	Blockkurs-Modulnummer	Modulverantwortlich
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>



Thesis Themen / Forschungsgruppen

auf Liste + Themenmeldungen

Master's Thesis Topics Biomedicine

(alphabetically sorted by supervisor name)

Pathomechanisms of ciliopathies	
Short description	Ciliopathies are a group of human disorders caused by dysfunction of primary cilia, ubiquitous organelles found on the surface of most vertebrate cells where they transduce a variety of signals to the cell, including sensory signals (light in photoreceptors), chemical and mechanical signals (kidney tubules) and signaling pathways during development and cell homeostasis (Hedgehog, Wnt). Various master projects are available to elucidate the role of primary cilia and the function of ciliopathy genes, relying on zebrafish and/or iPSC-based models and applying modern techniques such as CRISPR gene editing, live imaging and -omics approaches.
Keywords	primary cilia, zebrafish, iPSC, organoids, genetics
Supervisor	Prof. Dr. med. Ruxandra Bachmann
Institute	Institute of Medical Genetics
E-mail	ruxandra.bachmann@ms.uzh.ch
Phone	044 556 33 11
Conditions	interest in genetics, development and molecular biology
Links	https://www.medgen.uzh.ch/en/forschung/gagsecu.html

Molecular mechanisms of pediatric brain tumor cell migration and tissue infiltration	
Short description	Oncogenic growth, tissue invasion and tumor progression are driven by molecular mechanisms that alter normal cell functions. The objective of our lab's research activities is to unravel, understand and target molecular mechanisms that control motility and tissue invasion of the pediatric brain tumor medulloblastoma. Using biochemical, cell biological and a range of fixed and live-cell imaging approaches, we determine at the molecular and cellular levels how cells migrate and invade. Based on this, we use computer-assisted drug discovery and evaluation methods for identifying and validating novel treatment approaches.
Keywords	Medulloblastoma, molecular mechanisms of cell motility regulation, 3D-tissue models for medulloblastoma, live-cell imaging and morphological screening, drug development
Supervisor	Prof. Dr. Martin Baumgartner
Institute	University Children's Hospital Zürich, Oncology
E-mail	Martin.Baumgartner@kisp.uzh.ch
Phone	044 266 37 30
Conditions	Highly motivated, having a specific interest in one or several lab's research activities
Links	https://pediatric-molecular-neurooncology.ch/

Universitätsspital
 Institut für Neuropathologie (Aguzzi)
 Institut für Klinische Chemie (Homemann, von Eckardstein)
 Department (Klinik) of Immunology (Boymann)
 Department (Klinik) of Trauma Surgery (Cinielli)
 Department (Klinik) of Rheumatology (Distler, Karan)
 Department (Klinik) für Geburtshilfe (Ehrbar)
 Department (Klinik) of Dermatology (Levesque)
 Department (Klinik) of Urology (Eisen)
 Department (Klinik) of Ophthalmology (Augenheilkunde), Lab for Retinal Cell Biology (Grimm)
 Department (Klinik) of Gastroenterology and Hepatology (Rogler, Hausmann)
 Department (Klinik) of Otorhinolaryngology (Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde) (Huber, Rocco)
 Department (Klinik) of Infectious Diseases and Hospital Epidemiology (Koyouss)
 Department (Klinik) für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung (Krüzzfeld)
 Department (Klinik) für Medizinische Onkologie und Hämatologie (Manz)
 Department (Klinik) für Neurochirurgie (Sarrhein)
 Department (Klinik) für Pharmakologie und Toxikologie (Visentin)
 Clinical Trials Center (Grossmann)
Universitäts Kinderspital Zürich
 Department (Klinik) of Oncology (Baumgartner, Bornhauser)
 Division of Clinical Chemistry and Biochemistry (Hersberger)
 Division of Metabolism (Froese, Häberle)
 Tissue Biology Research Unit (Klar, Pontiggia, Biedermann)
 Division of Pediatric Immunology (Pachlponik)
 Interdisziplinäres Schlafzentrum (Rebo Huber)
Psychiatric University Hospital
 Dep. of Child and Adolescent Psychiatry/Psychotherapy, Develop Neuroimaging group (Brem)
 Dep. of Child and Adolescent Psychiatry/Psychotherapy, Translational Mol. Psychiatry (Grünblatt)
 Center for Psychiatric Research (Psyce)
Universitätsklinik Balgruet
 Spinal Cord Injury Research Center (Paraplegie, Neurorehabilitation, Curd, Hubli, Liecht, Kessler)
 Chiropactic Medicine (Schweinhardt)
UZH
 Institute of Pharmacology and Toxicology (Arand, Schwank, Landolt, Tyagarajan, Weber)
 Institute of Experimental Immunology (Arnold, Bacher, Chahwan, Tugues, van den Broek)
 Institute of Forensic Medicine, Forensic Genetics (Arora, Haas, Steuer)
 Institute of Medical Genetics (Bachmann)
 Institute of Physiology (Borrig, Hennel, Kurtcuoglu, Schneider, Wagner, Wenger)
 Institute of Laboratory Animal Science (Bach)
 Institute of Veterinary Physiology (Gassmann, Le Fol, Thiersch, Lutz, Ogunshola, Boyle-Neuner)
 Institute of Veterinary Immunology (Leibundgut-Landmann)
 Institute of Veterinary Pharmacology and Toxicology (Meyer, Nägeli)
 Institute for Regenerative Medicine (Gerisic, Rust, Schwab, Tackenberg, Reichenbach)
 Institute of Medical Virology (Hale, Stertz, Trkola)
 Institute of Evolutionary Medicine (Bender, Häusler, Jäggi, Schönenmann, Staub)
 Institute of Molecular Cancer Research (Lopes, Sartori, Penengo)
 Epidemiology, Biostatistics and Prevention Institute (Puhar)
 Institute of Medical Microbiology (Sander, Hilti, Egli)
 Institute of Anatomy (Wolfer, Sommer, Thiel)
 Department of Chemistry (Zerbe)
 Department of Molecular Life Sciences (Wei-Lynn Wong, Peikmans, Basler, Neuhauss)
 Department of Molecular Mechanisms of Disease (Hottiger)
 Department of Quantitative Biomedicine (Joller, Krauthammer, Kümmerli, Polymenidou)
 Center for Molecular Cardiology, UZH, Schlieren Campus (Carnici, Paneni)
 Center of Dental Medicine, Division of Dental Biomaterials (Ozcan)



Thesis Themen / Forschungsgruppen

auf Liste + Themenmeldungen

Master's Thesis Topics Biomedicine

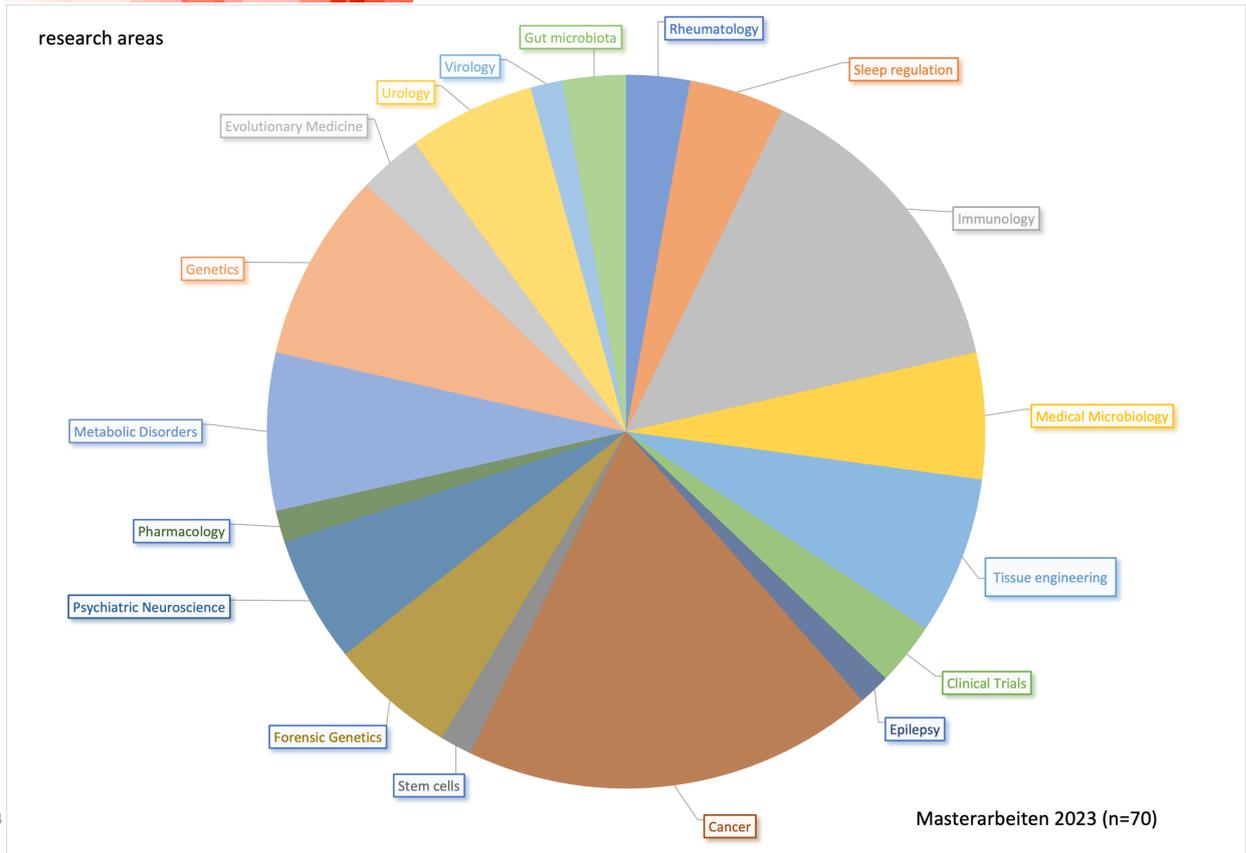
(alphabetically sorted by supervisor name)

Pathomechanisms of ciliopathies	
Short description	Ciliopathies are a group of human disorders caused by dysfunction of primary cilia, ubiquitous organelles found on the surface of most vertebrate cells where they transduce a variety of signals to the cell, including sensory signals (light in photoreceptors), chemical and mechanical signals (kidney tubules) and signaling pathways during development and cell homeostasis (Hedgehog, Wnt). Various master projects are available to elucidate the role of primary cilia and the function of ciliopathy genes, relying on zebrafish and/or iPSC-based models and applying modern techniques such as CRISPR gene editing, live imaging and -omics approaches.
Keywords	primary cilia, zebrafish, iPSC, organoids, genetics
Supervisor	Prof. Dr. med. Ruxandra Bachmann
Institute	Institute of Medical Genetics
E-mail	ruxandra.bachmann@ms.uzh.ch
Phone	044 556 33 11
Conditions	interest in genetics, development and molecular biology
Links	https://www.medgen.uzh.ch/en/forschung/gagsecu.html

Molecular mechanisms of pediatric brain tumor cell migration and tissue infiltration	
Short description	Oncogenic growth, tissue invasion and tumor progression are driven by molecular mechanisms that alter normal cell functions. The objective of our lab's research activities is to unravel, understand and target molecular mechanisms that control motility and tissue invasion of the pediatric brain tumor medulloblastoma. Using biochemical, cell biological and a range of fixed and live-cell imaging approaches, we determine at the molecular and cellular levels how cells migrate and invade. Based on this, we use computer-assisted drug discovery and evaluation methods for identifying and validating novel treatment approaches.
Keywords	Medulloblastoma, molecular mechanisms of cell motility regulation, 3D-tissue models for medulloblastoma, live-cell imaging and morphological screening, drug development
Supervisor	Prof. Dr. Martin Baumgartner
Institute	University Children's Hospital Zürich, Oncology
E-mail	Martin.Baumgartner@kisp.uzh.ch
Phone	044 266 37 30
Conditions	Highly motivated, having a specific interest in one or several lab's research activities
Links	https://pediatric-molecular-neurooncology.ch/

Universitätsspital
 Institut für Neuropathologie (Aguzzi) research area: Neuroscience
 Institut für Klinische Chemie (Homemann, von Eckardstein)
 Department (Klinik) of Immunology (Boymann)
 Department (Klinik) of Trauma Surgery (Cinielli)
 Department (Klinik) of Rheumatology (Distler, Karan)
 Department (Klinik) für Geburtshilfe (Ehrbar)
 Department (Klinik) of Dermatology (Levesque)
 Department (Klinik) of Urology (Eisen)
 Department (Klinik) of Ophthalmology (Augenheilkunde), Lab for Retinal Cell Biology (Grimm)
 Department (Klinik) of Gastroenterology and Hepatology (Rogler, Hausmann)
 Department (Klinik) of Otorhinolaryngology (Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde) (Huber, Rocco)
 Department (Klinik) of Infectious Diseases and Hospital Epidemiology (Koyouss)
 Department (Klinik) für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung (Krüzzfeld)
 Department (Klinik) für Medizinische Onkologie und Hämatologie (Manz)
 Department (Klinik) für Neurochirurgie (Sarrhein)
 Department (Klinik) für Pharmakologie und Toxikologie (Visentin)
 Clinical Trials Center (Grossmann)
Universitäts Kinderspital Zürich
 Department (Klinik) of Oncology (Baumgartner, Bornhauser)
 Division of Clinical Chemistry and Biochemistry (Hersberger)
 Division of Metabolism (Froese, Häberle)
 Tissue Biology Research Unit (Klar, Pontiggia, Biedermann)
 Division of Pediatric Immunology (Pachlponik)
 Interdisziplinäres Schlafzentrum (Rebo Huber)
Psychiatric University Hospital
 Dep. of Child and Adolescent Psychiatry/Psychotherapy, Develop Neuroimaging group (Brem)
 Dep. of Child and Adolescent Psychiatry/Psychotherapy, Translational Mol. Psychiatry (Grünblatt)
 Center for Psychiatric Research (Psyce)
Universitätsklinik Balgruet
 Spinal Cord Injury Research Center (Paraplegie, Neurorehabilitation, Curd, Hubli, Liecht, Kessler)
 Chiropactic Medicine (Schweinhardt)
UZH
 Institute of Pharmacology and Toxicology (Arand, Schwank, Landolt, Tyagarajan, Weber)
 Institute of Experimental Immunology (Arnold, Bacher, Chahwan, Tugues, van den Broek)
 Institute of Forensic Medicine, Forensic Genetics (Arora, Haas, Steuer)
 Institute of Medical Genetics (Bachmann)
 Institute of Physiology (Borrig, Hennel, Kurtcuoglu, Schneider, Wagner, Wenger)
 Institute of Laboratory Animal Science (Bach)
 Institute of Veterinary Physiology (Gassmann, Le Fol, Thiersch, Lutz, Ogunshola, Boyle-Neuner)
 Institute of Veterinary Immunology (Leibundgut-Landmann)
 Institute of Veterinary Pharmacology and Toxicology (Meyer, Nägeli)
 Institute for Regenerative Medicine (Gerisic, Rust, Schwab, Tackenberg, Reichenbach)
 Institute of Medical Virology (Hale, Stertz, Trkola)
 Institute of Evolutionary Medicine (Bender, Häusler, Jäggi, Schönenmann, Staub)
 Institute of Molecular Cancer Research (Lopes, Sartori, Penengo)
 Epidemiology, Biostatistics and Prevention Institute (Puhar)
 Institute of Medical Microbiology (Sander, Hilti, Egli)
 Institute of Anatomy (Wolfer, Sommer, Thiel)
 Department of Chemistry (Zerbe)
 Department of Molecular Life Sciences (Wei-Lynn Wong, Peikmans, Basler, Neuhauss)
 Department of Molecular Mechanisms of Disease (Hottiger)
 Department of Quantitative Biomedicine (Joller, Krauthammer, Kümmerli, Polymenidou)
 Center for Molecular Cardiology, UZH, Schlieren Campus (Carnici, Paneni)
 Center of Dental Medicine, Division of Dental Biomaterials (Ozcan)

Bereiche Masterthesis Beginn 2023, n= 70



Ablauf, Vorgehen, Planung Masterstudium

Entscheid für ein Thema

Auswahl der Wahlpflicht- und Wahlmodule

Vorlesungen und Blockkurse aus dem FB Biologie/Biomedizin, MNF, UZH & ETHZ

Auswahl der Wahlpflicht- und Wahlmodule: Blockkurse und Vorlesungen

- keine spezifischen Module verlangt
- ergänzend und passend zum Thema der Masterarbeit
- keine Grundstudiumsmodule
- keine ungeeigneten oder "zufälligen" Module (z.B. Sprachmodule, noch "übrig" aus BSc, gute Note)
- Übertragung Module aus dem Bachelor, die nicht an den Abschluss angerechnet wurden
→ Module im Leistungsausweis "stehen lassen"

Draft Learning Agreement (LA) im Online Tool einreichen

studentadmin.mnf.uzh.ch

Learning Agreement (LA) = Vertrag für das Masterstudium

- vereinbarte Module sind Pflichtmodule
- vereinbartes Thema der Masterarbeit
- Thema der Prüfung BME520 (nach Abschluss der Masterarbeit)
- Beginn und Ende der Masterarbeit definiert (Dauer genau 1 Jahr)

Ablauf

- Einreichen eines vollständig ausgefüllten draft LA online auf studentadmin.mnf.uzh.ch
→ Prüfung durch Biomed. Master Studienkoordination
- Wenn alle Anforderungen erfüllt sind
→ Freigabe = email an Studierende & Betreuende
- Bestätigung durch Betreuer*in Masterarbeit, Student*in, Studienkoordination
- Beginn Masterarbeit (Start ist grundsätzlich jederzeit möglich)
- Änderungen LA ist nur in Ausnahmefällen möglich, auf Antrag an die Studienkoordination

Masterarbeit BME500

- 1 Jahr 100% experimentelle Arbeit in der Forschungsgruppe / im Forschungslabor
- Leiterin/Leiter der Forschungsgruppe (=supervisor) resp. Betreuer/Betreuerin ist im Alltag zuständig
- Coach der Biomedizin Kommission begleitet die Arbeit:
 - Für Informationen (Sicherstellung) zum Fortschritt der Arbeit und einheitlichen Anforderungen
 - Als universitäre Ansprechperson bei Problemen
- Intermediäres Gespräch nach 6 Monaten
 - Leiter/Leiterin Forschungsprojekt , (evtl. direct supervisor) Biomedizin Coach, Student/Studentin
 - Inhalt: Fortschritte der Arbeit plangemäss? Standortbestimmung, Themen Studentin/Student
- Abgabe der Arbeit am im Learning Agreement vereinbarten Datum
- Präsentation der Arbeit ca. 2-8 Wochen nach Abgabe der Masterthesis

Absolvieren der Wahlpflicht- und Wahlmodule (mind. 20 ECTS)
vor Beginn der Masterarbeit

Pflichtmodul BME410
Scientific writing and publishing
während der Masterarbeit (14tgl. Präsenzveranstaltung)



Ablauf, Vorgehen, Planung Masterstudium

Pflichtmodul BME520 Integrated knowledge in Biomedicine

Während der Masterarbeit im Selbststudium

Inhalt: Studierende recherchieren die aktuelle wissenschaftliche Literatur zu einem umfassenderen (breiteren) Thema im verwandten Bereich der Masterarbeit.

Ziel: Bei der Prüfung sind die Studierenden in der Lage, den aktuellen (einheitlichen und/oder kontroversen) Stand der Wissenschaft zu diskutieren.

Vorgehen: Im draft Learning Agreement werden 3 mögliche Themen durch die Betreuenden vorgeschlagen. Die Studienkoordination Biomedizin wählt daraus 1 definitives Thema für das LA aus.

Beispiel-Themen (Masterarbeiten 2023):

- Stress and inflammation
- Tumor immunology
- Type 2 diabetes treatment
- Epigenetics

Prüfung: Mündlich (30 Min.) im Anschluss an die Präsentation der Masterarbeit.



FAQ Master

FAQ Master

Vor und während der Masterarbeit

Wann schreibe ich mich für das Masterstudium ein? ->

Die Einschreibung für das Masterstudium erfolgt dann, wenn sicher absehbar ist, dass der Bachelorabschluss im aktuellen Semester bestmöglicherweise erreicht wird (30 ECTS erreicht). Die Einschreibebestätigung der UZH finden Sie hier: <https://www.studieninfo.uzh.ch/studieninfo/registration/subjectchange.html>

Wie finde ich eine Forschungsgruppe, um eine Masterarbeit zu machen? ->

Auf der Website <http://www.biomedizin.uzh.ch/la/master.html> finden Sie die Masterthemenliste Biomedizin. Dies ist eine Auflistung aller Forschungsgruppen und Betreuenden, die berechtigt sind, Masterarbeiten in Biomedizin anzuleiten. Sie nehmen selbstständig Kontakt mit den Betreuer*innen auf und besprechen ein mögliches Projekt, sinnvolle Module und das Start-/Enddatum.

Wann beginne ich mit der Suche einer Forschungsgruppe für die Masterarbeit? ->

Grundsätzlich eignet sich Blockkurse sehr gut, um eine Forschungsgruppe für die Masterarbeit zu finden. Daher ist es sinnvoll, wenn Sie sich bereits während dem Hochstudium über mögliche Forschungsgruppen Gedanken machen und evtl. erste Gespräche führen. Für den definitiven Entscheid ist es meistens sinnvoll, die Blockkurse abzuwarten.

Zusätzlich können Dozierende in Spezialvorlesungen direkt angesprochen oder angeschrieben werden.

Wann kann ich mit der Masterarbeit beginnen? ->

Sie können grundsätzlich nach der Erfüllung aller Voraussetzungen/Anforderungen mit einer Masterarbeit beginnen. Der genaue Zeitpunkt ist unter anderem vom Projekt abhängig und wird direkt mit dem/der Betreuer*in vereinbart.

Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

1. Im Masterstudium Biomedizin eingeschrieben
2. Bachelorstudium abgeschlossen oder Abschlussantrag eingereicht
3. Das Learning Agreement ist von allen Beteiligten bestätigt.

Muss ich schon zu Beginn des Masterstudiums wissen, ob ich zusätzlich einen Minor wählen werde? ->

Nein, Sie müssen sich nicht zu Beginn entscheiden, ob Sie zusätzlich ein Nebenfach (Minor) studieren wollen. Sie können sich auch erst während dem Masterstudium entscheiden. Falls Sie unsicher sind, schreiben Sie sich für den Master Mono (30 ECTS) ein.

Ein aufwichtiges Minorstudium wird erst nach Abschluss des Majorstudiums Biomedizin absolviert.

Wichtig ist, dass Sie im Semester, in welchem Sie das Masterstudium abschliessen werden, richtig eingeschrieben sind (Master (Mono) 30 ECTS oder Master (Major/Minor) 120ECTS), sonst müssen Sie für den korrekten Abschluss ein weiteres Semester eingeschrieben bleiben.

Das Learning Agreement im Masterstudium ->

Für das Masterstudium muss im online tool studienadmin.mml.uzh.ch ein Learning Agreement ausgefüllt werden. Darin werden die zu absolvierenden Master Module, das Thema, der Beginn und das Ende der Masterthesis sowie das Thema der Schlussprüfung verbindlich festgehalten. Änderungen werden nur genehmigt, wenn z.B. ein Modul nicht stattfindet oder Sie für ein eingetragenes Modul nicht zugeteilt wurden. Änderungen am Projekt der Masterthesis müssen vom supervisor zur Genehmigung per Mail an master.biomedizin@physiol.uzh.ch eingereicht werden.

Das Pflichtmodul BME410: Scientific writing and publishing. ->

Das Pflichtmodul BME410 'Scientific Writing and Publishing' wird im Herbstsemester und im Frühjahrssemester angeboten. Im Modul wird das Vorbereiten und Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit unterrichtet. Erfahrungen haben gezeigt, dass es vorteilhaft ist, wenn die Studierenden möglichst früh mit dem Schreiben einzelner Kapitel der Masterarbeit beginnen.

Anrechnung zusätzlicher ECTS Kreditpunkte beim Masterabschluss. ->

Im Masterstudium können max. 100 ECTS Kreditpunkte angerechnet werden (plus 10 ECTS im Bereich der Mastermodule). 'Anrechnen' bedeutet, dass dann 30 ECTS aus Mastermodulen im Notendurchschnitt berücksichtigt werden. Darüberhinaus vorhandene ECTS Kreditpunkte werden als 'nicht angerechnete Leistungen' auf dem Academic Record mit Note aufgeführt, aber nicht im Notendurchschnitt berücksichtigt.



Berufstätigkeiten

- Career Services @ UZH
 - Vortrag Daniela Gunz (PDF) auf <https://www.biomedizin.uzh.ch/de/Allgemeine-Informationen/Berufsperspektiven.html>
 - Angebote nutzen / individuelle Beratung möglich
- Die Berufsaussichten nach Abschluss MSc Biomedicine oder MSc Biology sind vergleichbar, wichtig für alle ist:
 - Kontakte knüpfen und Netzwerk aufbauen
 - zusätzliche Skills erwerben
 - die eigenen Stärken und die eigenen beruflichen Ziele kennen
- Life Science Zurich Young Scientists Network
 - Career Chats, Company visits, Life Science Day and – Week
 - <https://www.lifescience-youngscientists.uzh.ch/en.html>

April 2024

18



Verantwortliche

Programmdirektor Master Biomedizin



Prof. Dr. Thierry Hennet, Institute of Physiology
 Betreuer und Coach Masterarbeiten, Dozent
 Blockkurse und Spezialvorlesungen
Forschungsgebiet/Masterthemen:
 Human milk oligosaccharides and intestinal
 Bacteria

Programmdirektor Bachelor Biomedizin



Prof. Dr. Lubor Borsig, Institute of Physiology
 Betreuer und Coach Masterarbeiten, Dozent
 Blockkurse und Spezialvorlesungen
Forschungsgebiet/Masterthemen:
 Inflammatory microenvironment and
 metastasis

Fragen

Gerne direkt im Anschluss draussen
 oder email an:

biomedizin@physiol.uzh.ch (Fragen zum Grund- und Fachstudium)

master.biomedizin@physiol.uzh.ch (Fragen zum Masterstudium)

April 2024

19

Fach- & Masterinfotag 2024

Studienkoordination Biologie & Biomedizin der Universität Zürich

und



Der BiUZ

- Von Studierenden für Studierende
- Ehrenamtliche Tätigkeit für die Studentenschaft:
 - Universitätspolitik
 - Eventplanung
 - Studiumsunterstützung



BiUZ Weekend 2024 in Scuol

Events dieses Semester

- Irchelbar (18.4.24) – feat. SBL
 - Pub Quiz
 - Happy Hour
- Spieleabend (30.04.24)
 - VSUZH Stübli
- Sommer am Irchel (26.5) – feat. GeoTeam
 - Bands
 - Foodtrucks
 - Irchelbar



Neon Party 2024

Engagement im BiUZ

- Aktive Mitarbeit im Verein
 - Planung und Umsetzung von Events
 - Organisatorische Tätigkeiten (Präsidium, Finanzen, Aktuariat)
 - Kommunikation
- Dienstleistungen
 - Blockkursfeedback
 - Kickstart
- Unipolitik
 - Sitze und Mitsprache in Kommissionen

Lernt uns kennen!

- Sitzung jeden Montag um 18:30 im FVZ (Y23-H-92)
- Fragen: praesidium@biuz.ch
- Instagram: Biuz.uzh
- Website: biuz.ch

